

Gesundheitsministerin Sabine Oberhauser kickte für 190.000 chronisch kranke Kinder

23.09.2015 | Kunde: Diabetes Austria | Ressort: Wien / Events / Chronik / Sport / Gesellschaft | Nachbericht

Fußball-Spaß mit ernstem Hintergrund. Im Stadion Hohe Warte spielte der FC Nationalrat mit Gesundheitsministerin Sabine Oberhauser gegen eine prominente Fußballmannschaft, dem „FC Diabetes“. Mit dem Match wurde auf die Situation von 190.000 chronisch kranken Kindern in Österreich aufmerksam gemacht, die von den Krankenkassen keinen Kostenersatz für Rehabilitations-Aufenthalte erhalten. Am Rasen und in den Rängen ua. Nikolaus Berlakovich, Andreas Schieder, Dieter Brosz, Christoph Fälbl, Erwin Spindelberger uva.

Honorarfreies Fotomaterial, Copyright Kristian Bissuti, als FOTOLINK

Wien, 23.9.2015. Chronisch kranke Kinder – etwa mit Typ-1-Diabetes – bekommen von den Krankenkassen noch immer keine Rehabilitations-Aufenthalte bezahlt. Um die kleinen Patienten zu unterstützen, traten jetzt die Spieler des „FC Diabetes“, unterstützt von **Sigi Bergmann, Tony Rei, Rudi Nemeczek, Christoph Fälbl**, gegen die Mannschaft des österreichischen Parlaments – dem FC Nationalrat ua. mit **Nikolaus Berlakovich** und **Dieter Brosz** – zum Charity-Match an.

Auch die Schirmherrin der Aktion, Gesundheitsministerin **Sabine Oberhauser**, verfolgte als „Trainerin“ das Spiel im Stadion Hohe Warte. „Es ist wichtig zu zeigen, dass ein normales Leben mit Diabetes möglich ist, und es muss mehr Bewusstsein für die Krankheit geschaffen werden. Dazu gehören auch frühe Diagnose, Bewegung, Therapien und Information“, so Oberhauser. Nach 60 Minuten stand das Ergebnis fest: 3:3 unentschieden! Die eigentlichen Gewinner sind aber die rund 190.000 chronisch kranken Kinder in Österreich. Charity-Organisator Peter P. Hopfinger von der Patientenplattform www.diabetes-austria.com: „Chronisch kranke Kinder – etwa mit Typ-1-Diabetes – bekommen von den Krankenkassen noch immer keine Rehabilitations-Aufenthalte bezahlt. Deswegen haben wir die **Online-Petition**, Gleiche Rechte für chronisch kranke Kinder‘ gestartet. Auch die Volksanwaltschaft hat eine parlamentarische Enquete zum Thema veranstaltet. Doch noch immer bewegt sich viel zu wenig.“ Mit dem Spendenergebnis von 5000 Euro werden 20 Reha-Wochen für Kinder finanziert. 1000 Euro steuerte der SP Parlamentsklub bei.

Das Team des FC Nationalrats

Dieter Brosz, Rouven Ertlschweiger, Christian Götz, Andreas Hausner, Simon Kampl, Luca Kaiser, Hermann Krist, Robert Luschnik, Volker Malzkorn, Rene Pfister, Rudolf Plessl, Gerald Zelina, Nikolaus Scherak, Nikolaus Berlakovich und Predrag Kojic (Tormann).

Das Team des FC Diabetes

Besteht aus 23 Spieler –darunter drei Kinder mit Diabetes im Alter zwischen sieben und elf Jahren. Aber auch Erwachsene mit Diabetes und Sympathisanten machen mit. Matthias

Scharringer, Andreas Schmidt, Stefan Kleinrath, Andreas Hiermeier, Maximilian Hübl, Gregor Hacker, Roland Mader, Herbert Blaß, Herbert Wallmann, Werner Maierhofer, Hans Zinkl, Thomas Exel, Matthias Babic, Fritz Tomaschek, Roman Löhlein, Simon Löhlein, Dragan Vajic, Zoran Trajkovic, Ulrich Walter, Julian Motamedi da Silver, Dominik Gerster, Juliane Hotter, 11 Jahre, Mario Mitrovic, 7 Jahre und Marcel Nussbaumer, 9 Jahre.

Unter den weiteren Gästen: **Erwin Spindelberger** (SPÖ Bereichssprecher Gesundheit), SP-Klubobmann **Andreas Schieder**, die Gruppe "The Dreckpack" (www.dreckpack.at) und die "Milleniumdancers" (www.milleniumdancers.com), sowie zahlreicher Helfer wie die kostenlose Blutzuckermessung von **Kurt Welz** und **Sylvia Burger** und **Thomas Mader** vom FIRST VIENNA FC. Aber auch finanzielle Unterstützung wurde dem Projekt zuteil: Die Firmen Bayer, Abbott, Beiersdorf, der Steuerberatungskanzlei Szabo & Partner und nicht zuletzt das Bundesministerium für Gesundheit stehen ebenfalls hinter dem Projekt.